KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 31.07.2012

Hauptwohnung gesamt: 609 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 629
Anzahl der bewohnten Straßen: 20
Anzahl der bewohnten Adressen: 217

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	297	48,768	312	51,232	609	100
davon Ausländer	9	45	11	55	20	3,284
gemeldete Nebenwohnungen	11	55	9	45	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**308**	**48,967**	**321**	**51,033**	**629**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	3,612	27	4,433	49	8,046
10-19 Jahre	26	4,269	30	4,926	56	9,195
20-29 Jahre	18	2,956	20	3,284	38	6,24
30-39 Jahre	30	4,926	34	5,583	64	10,509
40-49 Jahre	58	9,524	44	7,225	102	16,749
50-59 Jahre	43	7,061	52	8,539	95	15,599
60-69 Jahre	49	8,046	47	7,718	96	15,764
70-79 Jahre	38	6,24	40	6,568	78	12,808
80-89 Jahre	10	1,642	17	2,791	27	4,433
90-99 Jahre	3	0,493	1	0,164	4	0,657
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**297**	**48,768**	**312**	**51,232**	**609**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,821	8	1,314	13	2,135
3-5 Jahre	8	1,314	11	1,806	19	3,12
6-15 Jahre	27	4,433	29	4,762	56	9,195
16-17 Jahre	2	0,328	6	0,985	8	1,314
18-20 Jahre	8	1,314	7	1,149	15	2,463
gesamt	**50**	**8,21**	**61**	**10,016**	**111**	**18,227**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	4	0,657	1	0,164	5	0,821
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,328	5	0,821	7	1,149
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	3	0,493	5	0,821	8	1,314
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,328	3	0,493	5	0,821
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,328	5	0,821	7	1,149
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**13**	**2,135**	**19**	**3,12**	**32**	**5,255**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	106	17,406	116	19,048	222	36,453
römisch-katholisch	107	17,57	130	21,346	237	38,916
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,493	6	0,985	9	1,478
ohne Angabe, gemeinschaftslos	81	13,3	60	9,852	141	23,153
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**297**	**48,768**	**312**	**51,232**	**609**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	98	16,092	97	15,928	195	32,02
verheiratet	160	26,273	161	26,437	321	52,709
verwitwert	11	1,806	34	5,583	45	7,389
geschieden	26	4,269	20	3,284	46	7,553
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,328	0	0	2	0,328
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**297**	**48,768**	**312**	**51,232**	**609**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.